

**Gegründet:** 9./2. 1895 als Vereinsbank in Mutschchen i. S. Lt. G.-V. v. 19./3. 1923 Firma wie oben geändert und Sitz nach Nürnberg verlegt.

**Zweck:** Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art.

**Beteiligungen:** Die Ges. ist beteiligt an der Bayerischen Landindustrie G. m. b. H., Regensburg (Kap. 250 000 RM, Beteilig. der Ges. nom. 103 000 RM),

**Kapital:** 1 000 000 RM in 200 Akt. zu 20 RM und 950 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 50 000 M.

Urspr. A.-K. 50 000 M in 100 Akt. zu 500 M. Erhöht 1923 um 99 950 000 M in 9995 Aktien zu 10 000 M. — Lt. G.-V. v. 10./7. 1924 Umstellung des A.-K. von 1 000 000 M auf 50 000 RM, gleichzeitig Erhöhung auf 300 000 RM durch Ausgabe von 250 Aktien zu 1000 RM zu pari. Die G.-V. v. 2./4. 1925 beschloß weitere Erhöhung um 700 000 RM, die zu 115 % einem Konsort. überlassen wurden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 5./5. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten u. fällige Zins- u. Dividendenscheine 133 782, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 28 980, Schecks und Wechsel 488 176, Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen 2 871 983, eigene Wertp. 255 468, Beteilig. 103 000, Debitoren in laufender Rechnung 2 850 695, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 140 000, Delkrederekonto 272 000, Kreditoren 5 267 794, (eigene Indossamentverbindlichkeiten 60 621), Gewinn 52 292. Sa. 6 732 086 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten und Steuern 153 269, Gewinn (Vortrag aus 1931 9231 + Reingewinn 1932 43 061) 52 292 (hieraus: Div. 40 000, Tant. 4797, Vortrag 7495). — Kredit: Vortrag aus 1931 9231, Ertrag an Wechseln, Effekten, Devisen, Sorten u. Coupons 76 267, Ertrag an Zinsen und Provisionen 120 063. Sa. 205 561 RM. Gesamtbezüge des A.-R. 4797 RM, des Vorstandes 37 370 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 6, 6, 6, 0, 4 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Oldenburgische Landesbank.

Sitz in Oldenburg i. O.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Ferd. Sparke, Dr. jur. Adolf Littmann, Ministerialrat a. D. Heinrich Krahnstöver (sämtl. in Oldenburg).

**Prokuristen:** Kurt Schwonke, Wilhelm Hillmann, Fokke Tannen, Georg Küster, Abt.-Direktoren; Fritz Oltmanns, Heinr. Remmers, Ludwig Sextro.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Ministerialrat Friedrich Ruhstrat, Oldenburg i. O.; Stellv.: Bankdir. Dr. Graf Henckel v. Donnersmarck; Bankdir. a. D. Georg Bremer, Berlin; Bankdir. a. D. Max tom Dieck, Kommerz.-Rat L. Kellner, Finanzrat Dr. Wehage, Oldenburg i. O.

### Entwicklung:

**Gegründet:** Dez. 1868. Bis 1875 Notenbank. — Die Ges. gründete 1918 zus. mit anderen Banken die Deutsche Schiffsbeleihungsbank A.-G. in Hamburg. — 1922 Uebern. d. Depositenkasse der Comm.- u. Priv.-Bk. in Jever. — 1923 Uebern. d. Geschäftsstellen der Dresdn. Bank in Emden u. Leer und Weiterführung als Filialen. Uebernahme der Zweigniederlass. der Darmstädter u. National-Bank in Jever u. Cloppenburg. — Juni 1924 Uebernahme der Niederlass. der Darmstädter u. National-Bank in Eutin, Lütjenburg, Malente, Neustadt u. Oldenburg i. H. Schließung der Depositenkassen in Heiligenhafen u. Plön sowie der Annahmestelle in Schweiburg. Mai 1925 Uebernahme der Niederlass. der Darmstädter u. Nationalbank in Oldenburg u. Vechta, Uebergabe der eigenen Niederlass. in Vegesack u. Burgdamm an die Darmstädter u. Nationalbank. — 1927 Neueröffnung der Depositenkasse Bad Zwischenahn durch Uebernahme von der Comm.- u. Privatbank. — Sept. 1929 Uebernahme der Geschäfte der Zweigniederlass. der Darmstädter u. Nationalbank in Delmenhorst, Nordenham u. Wildeshausen. — Erwerb der Bankgrundstücke der Darmstädter u. Nationalbank in Delmenhorst u. Nordenham u. eines Bauplatzes in Westerstedde.

### Zweck:

Betrieb von Bank- u. Geldgeschäften.

**Filialen:** Bad Zwischenahn, Brake i. O., Burg a. F., Cloppenburg, Delmenhorst, Emden, Eutin, Jever, Leer, Lönning, Lütjenburg, Malente-Gremsmühlen, Neustadt i. H., Nordenham, Oldenburg i. H., Quakenbrück, Rastede, Rüstringen, Varel i. O., Vechta, Westerstedde, Wildeshausen, Wilhelmshaven u. Wittmund; ferner ca. 70 Agenturen.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Bank gehört dem Centralverband des Deutschen Bank- u. Bankiergewerbes an. Außerdem gehören die einzelnen Niederlassungen den lokalen

Bankvereinigungen an, soweit solche für den betreffenden Platz bestehen.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. in den ersten 6 Mon. (1933 am 3./5.); je 20 RM = 1 St. — Vom Reingew. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %) sowie etwaige außerord. Abschreib. u. Rückl.; 4 % Div.; vom Ueberschuß 8 % Tant. dem A.-R. ausschl. einer festen jährl. Vergüt. von je 2000 RM; Rest als Mehrdiv. an die Aktionäre bzw. nach G.-V.-B.

**Zahlstellen:** Eigene Kassen; Bremen, Berlin, Frankfurt a. M.; Dresdner Bank.

### Beteiligung:

Deutsche Schiffsbeleihungsbank A.-G., Hamburg. Gegr. 1918. Kapital: 1 000 000 RM. — Beteiligung mit 110 000 RM, worauf 25 % eingezahlt sind.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 3 200 000 RM in 80 000 Aktien (Nr. 1—80 000) über je 20 RM u. 16 000 Aktien (Nr. 80 001 bis 96 000) über je 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 3 000 000 M.

Urspr. 500 000 Taler mit 40 % Einzahl. 1873 erhöht auf 1 000 000 Taler mit 40 % Einzahl. — Lt. G.-V. v. 30./4. 1920 Vollzahl. — In den Jahren 1920—1923 um 117 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 1./11. 1924 Kap.-Umst. von 120 000 000 Mark auf 1 600 000 RM (75 : 1) durch Herabsetz. der Aktien von 3000 M auf 2 Aktien von je 20 RM, von 3 Aktien zu 1000 M oder 5 Aktien zu 600 M auf 2 Aktien von je 20 RM. — Neuzulass. des ges. umgestellten A.-K. im Febr. 1925. — Lt. G.-V. v. 11./11. 1926 Kap.-Erhöh. um 1 600 000 RM durch Ausgabe von 16 000 Stück Aktien mit Div. für 1927 über je 100 RM, von einem Kons. Dresdner Bank zu 122 % übernommen u. den bisherigen Aktionären 100 RM alte = 100 RM neue zu 125 % bis 10./12. 1926 angeboten. — Zugelassen im Januar 1927.

**Großaktionäre:** Oldenburgischer Staat, Dresdner Bank, je 25 %.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	168.25	150	131.25	121.50	113.50	56 %
Niedrigster	140	130.50	120.75	112	105	43 %
Letzter	147	130.50	121	112.50	105	46 %

Zugelassen in Berlin April 1922. — Auch in Bremen notiert.

**Dividenden:** 9 9 9 8 4 3 %

Dividende 1932 zahlbar gegen Div.-Schein Nr. 9.

**Umsatz 1927—1932:** 1245, 1365, 1486, 1579, 1208, 917 Mill. RM.

**Kontenzahl ult. 1927—1932:** 20 400, 24 543, 29 823, 32 308, 32 754, 32 154.

**Angestellte ult. 1927—1932:** 275, 298, 290, 293, 278, 265.